

JOURNAL FÜR HYPERTONIE

SILBERBAUER K
Editorial

*Journal für Hypertonie - Austrian Journal of Hypertension 2006;
10 (2), 5*

Homepage:

www.kup.at/hypertonie

Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche

ZEITSCHRIFT FÜR HOCHDRUCKERKRANKUNGEN

Datenschutz:

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Hypertonie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

Lieferung:

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Hypertonie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

Abbestellen:

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

Das e-Journal

Journal für Hypertonie

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.



EDITORIAL

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In dieser Ausgabe des Journals für Hypertonie werden 3 Arbeiten mit klinisch relevantem Inhalt publiziert.

Im ersten Beitrag beschäftigt sich Univ. Prof. Dr. Hitzenberger mit den möglichen Ursachen für unterschiedliche Ergebnisse zwischen der ambulatorischen Blutdruckmessung und der Blutdruckselbstmessung. Dieser Beitrag ist für unsere Gesellschaft von hoher Relevanz, da die Blutdruckselbstmessung für uns als sehr wesentlich für die Diagnosestellung der Hypertonie, wie auch für die weitere Behandlung des Patienten erachtet wird.

Im zweiten Beitrag befaßt sich Prof. Dr. Schrader mit der Subgruppenanalyse von Diabetikern im Vergleich von Nicht-Diabetikern in der MOSES-Studie. Dies ist ein wichtiger Beitrag für das Verständnis der Hypertoniebehandlung von Schlaganfallpatienten.

Im dritten Beitrag wird ein Fallbericht publiziert, der das Auftreten einer akuten Niereninsuffizienz unter einer Kombination mit NSAR und ACE-Hemmern behandelt.

Weiters finden Sie die Mitteilungen der Hypertensiologie-Gesellschaft und Pharma-News.

Besonders möchte ich nochmals auf das Vorprogramm des „Hypertonie-Dreiländertreffens Deutschland-Österreich-Schweiz“ hinweisen. Alle interessierten Kollegen aus Praxis und Klinik sind herzlich eingeladen, an dieser interessanten Tagung im Herbst teilzunehmen.

Mit herzlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Karl Silberbauer
Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie

Editorial Board 2006

Prim. Univ.-Prof. Dr. Heinz Drexler, Feldkirch
Prim. Univ.-Prof. Dr. Bernd Eber, Wels
Dr. Bernhard Fürthauer, Maishofen
Univ.-Prof. Dr. Gerhart Hitzenberger, Wien
Prim. Univ.-Prof. Dr. Gert Johann Mayer, Innsbruck
Prim. Dr. Hans Joachim Nesser, Linz
Dr. Paul Pavcek, Weiz

Prim. Univ.-Prof. Dr. Max Pichler, Salzburg
Dr. Heidemarie Pilz, Wien
Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosenkranz, Innsbruck
Prim. Univ. Prof. Dr. Jörg Slany, Wien
OA Dr. M. Wallner, Wels
Univ.-Prof. Dr. Robert Zweiker, Graz

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ **Bestellung kostenloses e-Journal-Abo**

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ **Bilddatenbank**

☒ **Artikeldatenbank**

☒ **Fallberichte**

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung